



Highlight einer SeaDream-Charter: der legendäre Champagne & Caviar Splash® auf der privatisierten Insel.

Captain's  
Talk

# Winter-Charter-Ziel Karibik

Abwechslungsreiches  
Cruise-Revier: Die Ent-  
fernungen zwischen den  
Inseln sind oft minimal –  
wie hier von Prickley Pear  
zum Bitter End Yachtclub.

*Wer in den Wintermonaten eine MICE-Veranstaltung maritim ausrichten möchte, tut sich in Europa oft noch schwer. Bis auf wenige Ausnahmen zieht es die Kreuzfahrtschiffe dann in warme Gefilde oder in die Polarregion der Antarktis. Speziell die kleineren Schiffe tummeln sich ab November in der Karibik. Die richtige Zeit für ein Jahresschluss-Incentive in tropischer Sonne!*

Von den Euro-Hubs Paris, Amsterdam, London und Frankfurt starten KLM, Air France, BA und auch Condor teilweise täglich mit Direktflügen zu den Einschiffungsinselfn in der Karibik. Und dort geht es direkt an Bord eines exklusiv gecharterten Kreuzfahrtschiffs – intensiver lässt sich die tropische Inselwelt kaum erleben.

In unseren Wintermonaten cruisen die Yachten der SeaDream-Flotte von den British Virgin Islands bis zu den Grenadines. Ebenso Le Ponant, Club Med, die Großsegler von Star Clippers oder die Premium-Reederei Silversea – um nur ein paar Beispiele für Schiffe mit 32 bis 200 Kabinen zu geben. Eine empfehlenswerte Gruppengröße, für die sich an Bord wie an Land noch das unverfälschte Karibik-Feeling einfangen lässt. Etwa wenn Ihr Schiff in der White Bay von Jost van Dyke Anker setzt und an der Marina Plattform JetSkis, Kajaks, Wasserski und andere Fun Toys zu Wasser gehen. Wie lässig ist es, für einen „Painkiller“ in der Suggy Dollar Bar auszubooten oder für einen unvergesslichen Party-Abend am weltberühmten Foxy's?

Überhaupt lassen sich in der Karibik legendäre Anlandungen inszenieren. Stellen Sie sich die Crew der SeaDream vor, die Ihren Gästen Champagner und Kaviar vom Surfbrett serviert. Im Hintergrund – nur einen Steinwurf vom Privatstrand entfernt – ankert Ihre Yacht. Ein kurzer Tenderservice bringt Sie von hier in den exklusiven Bitter End Yachtclub auf Virgin Gorda. Rein ins Wasserflugzeug und los geht es zu einem Rundflug über die farbenprächtige Inselgruppe!

Wer den Glamour-Faktor sucht, dem empfehle ich Richard Branson's Privatinsel. Das tropische Neckar Island, Urlaubsdomizil vieler Hollywood-Stars, ist exklusiv buchbar. Glamour erleben Ihre Teilnehmer aber ohnehin auf dieser Cruise. Bei spektakulären Sonnen-

untergängen und Fine-Dining an Bord. Bei nicht enden wollenden Partys unter den Sternen im heißen Rhythmus der Steel-Bands. Und natürlich bei einem Abstecher nach St. Barth. Neben Megayachten und erhöhter Prominentendichte bietet die Insel echte Geheimtipps. Einer davon ist Shell Beach mit der Strandbar Do Brazil. In meinen Augen die perfekte Location für einen karibischen Farewell-Abend.

Kleiner Tipp für den Abreisetag: Auf St. Marteen verkürzt sich die Wartezeit bis zum Abflug am Nachmittag hervorragend am Pool der nahegelegenen Eco-Logde!

Fazit: Ab einer Dauer von vier Nächten ist der „Sprung über den Teich“ empfehlenswert. Die im Vergleich zu innereuropäischen Flügen höheren Flugkosten lassen sich teilweise kompensieren. Zum einen, weil die Charter-Raten für Kreuzfahrtschiffe in der Karibik niedriger sind. Und auch das Rahmenprogramm für Aktivitäten an Land fällt im Vergleich zum Mittelmeer oder Nordeuropa weniger ins Gewicht. Was Ihre Teilnehmer vor Ort erleben ist kurzweilig, entspannt und extrem abwechslungsreich. Zumal bei Kreuzfahrtschiffen bis 200 Kabinen. Denn je kleiner die Gruppe – und damit das Schiff – umso authentischer die Anlandungen auf den Inseln.



Treten Sie mit dem früheren Yachtkapitän und Schiffsbroker Christian Mühleck in Dialog!

Über das geeignete Schiff für Ihr Karibik-Incentive oder weitere Möglichkeiten für maritime Events: [muehleck@oceanevent.com](mailto:muehleck@oceanevent.com)